D1-017 Solidarität mit der queerfeministischen Besetzung in der Wuhlheide!

Antragsteller*in: Elina Schumacher (LV Grüne Jugend Berlin)

Änderungsantrag zu D1

Von Zeile 16 bis 19:
ausgebauten, flächendeckenden öffentlichen Nahverkehr, mehr Rad- und Fußwege und einen sofortigen Bau- und Planungsstopp großer Straßenprojekte, wie der Verlängerung der A100 und der TVO. Wir Bündnisgrüne teilen ~~die Auffassung~~diese Forderungen der Aktivist*innen. Auch wir sind der Auffassung, dass die Mobilitätswende feministisch sein muss.

Begründung

Gleichlauternder Antrag L-1-021 zum Leitantrag zurück gezogen, weil es im Dringlichkeitsantrag geklärt werden soll. Ist zudem Beschlusslage der Grünen Jugend Berlin vom 04.04.2023. Und ist ansonsten weiterhin selbsterklärend.

Unterstützer*innen

Yannick Brugger (LV Grüne Jugend Berlin); Luna Afra Evans (LV Grüne Jugend Berlin); Leonie Back (LV Grüne Jugend Berlin); Marlene Jahn (LV Grüne Jugend Berlin); Tariq Kandil (LV Grüne Jugend Berlin); Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Luis Höhne (LV Grüne Jugend Berlin); Pascal Striebel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Tjado Stemmermann (LV Grüne Jugend Berlin); Katinka Wellnitz (LV Grüne Jugend Berlin); Dante Esteban Davis (LV Grüne Jugend Berlin); Sebastian Kitzig (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Sonja Gerth (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Niko Fanore (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Aron Hävernick (LV Grüne Jugend Berlin); Maya Richter (LV Grüne Jugend Berlin); Daniela Ehlers (KV Berlin-Lichtenberg); Frauke Prasser (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Philip Fliegel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Alena Dietl (LV Grüne Jugend Berlin)